

# Begrüssung zur Verbandstagung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **3 (1928)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DAS WOHNEN

## SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR WOHNUNGSWESEN

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. VERBANDES FÜR WOHNUNGSWESEN UND WOHNUNGSREFORM

**ABONNEMENT Fr. 5.—**

Für das Ausland Fr. 7.50 — Pour l'étranger frs. 7.50

**Erscheint monatlich einmal.**

**Redaktion und Verlag:**

**Neuland Verlag A.-G. Zürich, Bäckerstr. 38**

Telephon: Seinau 13.44

Postcheck VIII/8651

### Begrüssung zur Verbandstagung.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform hat die diesjährige Verbandstagung nach Luzern verlegt. Die durch die Natur bevorzugte Lage der Feststadt am herrlichen Vierwaldstättersee wird ihre alte Anziehungskraft auch diesmal bewähren; der zentral gelegene Ort kann aus allen Teilen der Schweiz bequem erreicht werden. Ausserdem haben wir die Tagung in den Monat Mai verlegt, damit sich Luzern im schönsten Frühlingskleide seinen Miteidgenossen vorstellen kann, umstrahlt hoffentlich von warmer Frühlingssonne und blauem Himmel.

Wir möchten aber auch in Luzern Fühlung nehmen mit gleichgerichteten Kreisen, die sich für die Bekämpfung der Wohnungsnot und Verbesserungen im Wohnungswesen, namentlich auf genossenschaftlicher Grundlage einsetzen. Eine Reihe von Baugenossenschaften sind in Tätigkeit, es ist gute Arbeit geleistet worden, die vor allgemein schweizerischem Urteil standhalten wird. Wir hoffen auch, es möchte die Tagung Anstoss geben zur Gründung vielleicht einer neuen Sektion unseres Verbandes, die ausser Luzern alle anderen Baugenossenschaften der Innerschweiz umfassen würde.

Dass Luzern wie andere Städte der Schweiz zum mindesten noch unter Wohnungsmangel leidet, hat eine Erhebung des Stadtrates über die Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt vom Jahre 1927 gezeigt, deren Resultate kürzlich bekannt gegeben worden sind. Die Behörden bemühen sich jedoch sehr der Wohnungsnot zu steuern und die Bautätigkeit zu unterstützen. Darüber hinaus ist die Stadt Luzern bestrebt den modernen Anforderungen des Städtebaues gerecht zu werden. Ein Gesamtbauplan ist in Arbeit; der Stadtrat beantragt ferner die Erwerbung einer grösseren Anzahl von Liegenschaften zum Schutze des Stadt- und Landschaftsbildes und Erstellung öffentlicher Anlagen, alles Bestrebungen, die im Interesse des Wohls der Allgemeinheit liegen und besondere Beachtung verdienen.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer von Luzern und seinen baulichen Leistungen den besten Eindruck mitnehmen werden.

H. P.

